

Erledigt

High Sierra auf einem Lenovo Yoga 720

Beitrag von „PeBi“ vom 4. August 2018, 04:33

Hallo an alle im hackintosh-forum.de - Forum,




schön zu sehen, dass es auch eine deutsche hackintosh Gemeinschaft gibt.


Seit ein paar Tagen schon versuche ich auf einem Yoga 720 15 (mit 7700hq, Toshiba NVMe SSD und 1080p Bildschirm) Mac OS 10.13 zu installieren.

Leider ist es mir trotz dutzender Versuche mit Unibeast, unterschiedlichen kexts, config.plists und commandline Anleitung nicht gelungen Mac OS zum laufen zu bringen, bzw. gar nicht erst zum installieren.

Laut englischen Foren haben es einige zum Laufen bekommen, andere jedoch nicht.

Aber selbst die Verwendung der dort veröffentlichten config.plists und kexts brachte keinen Erfolg. 

Irgendetwas scheine ich wohl zu übersehen, daher jetzt hier der Post. Danke schon mal an alle Vorschläge.

Noch eine Frage: Wird unter Mac OS High Sierra das volle Hardwaredecoding für Videos unterstützt? Unter Ubuntu 18.04 ruckeln nämlich leider selbst 4k60hz YouTube Videos sehr stark. 

Während unter Windows 10 selbst 8k60hz Videos mit unter 20% Prozessorauslastung laufen, dies jedoch nur im Edge Browser.

Schönes Wochenende allerseits.

PeBi

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. August 2018, 11:32

Hallo @PeBi und herzlich Willkommen bei uns!



Trag bitte erstmal all deine Hardware Details in dein Profil ein, dann geht das hier einfacher...

Hast du auch mal einen Blick in unsere Einstiegs-Wiki und vor allem den Clover-Bereich geworfen? <https://www.hackintosh-forum.de/p/FAQ/?category=34-Clover>

Auf Tools von TomatenTony, wie Unibeast verzichten wir hier aus verschiedenen Gründen grundsätzlich. Auch du wirst es mit dem manuellen weg sicherlich hinbekommen.

Wo drückt denn aktuell der Schuh? Wieso kannst du nicht installieren, was genau passiert wenn du versuchst zu installieren?

Hardware Kodierung über die Quicksync-Engine von Intel iGPUs wird unter MacOS bei korrekter Einrichtung unterstützt...

Dir ebenfalls ein schönes Wochenende 👍

Beitrag von „PeBi“ vom 6. August 2018, 00:57



Danke schon einmal für die nette Begrüßung und die schnelle Antwort.

Die Specs des Notebooks sind:

Lenovo Yoga 720-15

i7 7700HQ KabyLake

8GB DDR4 RAM

512GB Toshiba NVMe

1080p Multitouch (der 4k soll nach diversen Beiträgen noch mehr Probleme machen...)

Ok. Habe jetzt noch mal anhand folgender FAQs versucht zu installieren:

<https://www.hackintosh-forum.de/ex.php/FAQ/?categoryID=38>

<https://www.hackintosh-forum.de/gory=9-Installationsstick>

A. High Sierra auf einen Stick kopiert mit Terminal

B. Mit dem neusten Clover_v2.4k_r4630 und mit folgenden kexts:

1. Nur mit den RehabMan-FakeSMC-2018-0403
2. zusätzlich noch mit: Lilu.kext WhateverGreen.kext und anderen, mit denen schon Leute in englischen Foren erfolg hatten.

und mit folgendem config.plist

<https://pastebin.com/yhCTQEGP>

C. Alle Einstellungen im Bios, wie SecureBoot, RAID und nVidia Grafik aus.

-> Ergebnis war leider jedes mal ein Misserfolg.

Entweder das Installationsprogramm erschien gar nicht.

Oder es konnte zu ca 80% installiert werden und dann stürzte es ab.

Argh. Sehr frustrierend. Am besten wird wohl sein ein miniITX System selbst zu bauen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. August 2018, 13:40

Zitat von PeBi

Argh. Sehr frustrierend. Am besten wird wohl sein ein miniITX System selbst zu bauen?

Verständlich, aber nicht aufgeben ist hier angesagt...

1. Häng doch mal bitte deinen kompletten EFI Ordner an
2. Bei Apple gibt es einen Verbose Modus. Dieser zeigt den Output und die Prozesse beim Boot und kann uns zeigen, was das Problem ist. Trag deswegen mal -v in deine Bootargs (config) ein und probiers nochmal. Wenn der Rechner stehen bleibt und kein neuer Text erscheint, mach ein Bild davon und hängs hier im Board an (Erweiterte Antwort). Warten nicht vergessen, manchmal kommt noch was 😊

Beitrag von „PeBi“ vom 6. August 2018, 16:37

Vielen Dank schon mal.

Hatte die Zeit genutzt und über Windows ein [Bios Update](#) zu machen und Windows 10 auf einer externen SSD zu installieren.

Dann werde ich es wohl noch mal mit Mac auf der internen SSD probieren.



Der Verbose Modus war schon durch die config.plist standardmäßig aktiviert.

Manchmal konnte er den Kernel Cache (oder so) nicht laden.

Aber einmal ging es, wie gesagt, bis in das Installationsprogramm (sonderbarerweise ohne etwas geändert zu haben), was dann jedoch leider bei ca. 80% abbrach und einfach "rebootete".

Im Anhang schon mal die .plist und die kexts mit denen es bis dahin ging.

EFI kommt, wenn ich wieder einen kompletten Boot USB Stick erstellt habe; hatte wie gesagt kurzzeitig Windows 10 installiert, um ein [Bios Update](#) durchführen zu können.



Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. August 2018, 22:38

[Zitat von PeBi](#)

EFI kommt

Die brauche ich auch... Den Apple und Theme Ordner kannst du weglassen.

Was du geschickt hast ist völlig überladen. Das sind viel zu viele Kexts, du solltest unbedingt abspecken. Alles was für den Install nicht notwendig ist kommt raus. BrcmFirmwareRepo.kext ist zb noch nicht einmal dazu gedacht von der EFI geladen zu werden.

Auch in deiner config steht erstmal viel zu viel drinnen. Ich weiß ja nicht was du mit deiner EFI angestellt hast, hier werden aber auch zich verschiedene SSDTs aufgeführt die geladen werden sollen. Die Renames in ACPI sind auch erstmal für den Anfang ziemlich übertrieben, hast du irgendwie eine bereits fertiggestellte EFI von irgendwo gezogen? Auch mit Kext Patches würde ich erstmal vorsichtig sein, genauso mit ig-platform-id und Inject Intel wenn du WhateverGreen benutzt...

Beitrag von „PeBi“ vom 7. August 2018, 03:31

Danke schon mal für so viel Geduld mit den Neulingen.

Ja, die plist Datei und die kexts sind von einem Nutzer aus einem englischen Forum, weil es mit denen am weitesten funktionierte. Die minimale Ausstattung an kexts hat leider noch nicht mal zum Installationsprogramm geführt.

Mitlerweile konnte ich auch (so etwas wie) MacOS installieren, leider funktioniert dort - erwartungsgemäß- so gut wie nichts. Kein WLAN, Touchpad, Touchscreen, Monitor wird nicht als internet erkannt, usw.

Und die Intel HD 630 wird mit 7MB RAM angezeigt. So etwas wurde auch schon von Nutzern auf reddit erwähnt.

Möglich wurde diese "Installation" durch manuelles Abwählen von zufällig ausgewählten Kexts im Clover Bootmenü. Sonst zeige es Fehler wie "Couldn't allocate runtime area" oder "Kernel Cache Error"

Hier also der komplette (ohne Themes) EFI Ordner:

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. August 2018, 14:46

Hab da mal ordentlich aufgeräumt, probier erstmal aus ob der Clover Ordner aus dem Anhang funktioniert. Back deinen alten up.

Zitat von PeBi

leider funktioniert dort -erwartungsgemäß- so gut wie nichts. Kein WLAN, Touchpad, Touchscreen, Monitor wird nicht als internet erkannt, usw.
Und die Intel HD 630 wird mit 7MB RAM angezeigt.

Was ist denn für eine WLAN Karte verbaut? Diese wird eventuell nicht unterstützt. Schick mal bitte einen Screenshot von dem "Tab" PCI-List des [DPCI Manager](#).
Das mit der iGPU könnte mit dem neuen Clover Ordner bereits behoben sein.

Beitrag von „PeBi“ vom 7. August 2018, 16:20

Wow. Danke für die Mühe mit dem Ordner!

Leider geht es damit auch überhaupt nicht.

Man kann auch nicht mehr in das schon installiert Mac OS booten.
Es wird nur ein durchgestrichener Kreis angezeigt. Siehe Bild.

Denke dass ich das Laptop wieder zurückschicken werde.
Bei geekbench mit Windows 10 ist es auch deutlich langsamer als mein 5 Jahr altes Lenovo?
Wtf? Trotz ThrottleStop.
Nur Ubuntu läuft ganz gut, hat aber keine Hardware Beschleunigung für 4k Videos.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. August 2018, 17:16

Probiers mal hiermit:

Beitrag von „PeBi“ vom 8. August 2018, 00:26

Danke.

Mit dem alten Clover Ordner konnte ich Mac OS etwas testen.

Ist zu erwarten, dass das System noch flüssiger laufen wird?
Die HD 630 wird zwar korrekt angezeigt seit dem korrigierten plist -danke an der Stelle dafür-
aber 4k60 läuft leider mit Chrome auch nicht flüssig. 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. August 2018, 00:55

Was ist denn die Ausgabe wenn du dieses Tool ausführst? [VDADecoderChecker](#)


Beitrag von „PeBi“ vom 8. August 2018, 04:16

[Zitat von kuckkuck](#)

Was ist denn die Ausgabe wenn du dieses Tool ausführst? [VDADecoderChecker](#)

Danke. h264 ist Hardware Unterstützt. Das Problem liegt wohl wo anders.

War mein Fehler!

Hatte nicht gewusst, dass Apple den Codec VP9, den YouTube für all seine hochauflösenden Videos nutzt, nicht unterstützt. 

<https://www.macrumors.com/2017...to-play-4k-video-youtube/>

Und gleichzeitig können die anderen Browser wie Chrome, wohl wegen Apple, nicht auf das Hardware Decoding der iGPU des i7 zugreifen.

Und Hackintosh unterstützt ja die nVidia 1050 des Lenovo Yoga 720 nicht.



Hier noch die PCI list. Vielleicht hilft es jemandem, der sich ein Hackintosh Yoga 720 "bauen" will:

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. August 2018, 11:24

Ist ja blöd...

Was passiert, wenn du versuchst mit Chrome ein 4k Youtube Video abzuspielen?

Beitrag von „PeBi“ vom 8. August 2018, 13:13

Die CPU schafft die Software Dekodierung nicht (es gibt wohl kaum eine die das kann), deswegen ruckelt es stark und mit massig "framedrops".
Das scheint einige Leute auch zu verärgern.

https://www.reddit.com/r/apple...off_by_not_being_able_to/

Ohne Dual Boot Windows hat es also keinen Sinn...

OK. Damit das ganze jetzt noch völlig sinnlos war, will ich wenigstens einmal den hackintosh fertig installieren, sodass man wenigstens einen Lerneffekt daraus ziehen kann.

Sind die nächsten Schritte so korrekt?

1. Clover auf der SSD mit Mac OS installieren.
Dort die plist und einige kexts hin kopieren?
2. Die ganzen kexts auf die Mac SSD unter
System/Library/Extensions einfügen.
3. Laut anderen, die schon einen Yoga 720 hackintosh erstellt haben braucht es:

"WiFi: BCM4352 (FakePCIID + BrcmPatchRAM2 + AirportBrcmFixUp)

Audio: Realtek ALC236 (AppleALC + FakePCIID)

Trackpad: ELAN0651 I2C (VoodooI2C)

Touch Screen: WCOM50FC I2C (VoodooI2C)"

Gibt es eigentlich eine post install Software, die einen kurzen Hardware Check macht und dann die notwendigen kexts aus einer repo selbstständig installiert?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. August 2018, 13:21

Schau dir am besten nochmal die Schritte in der Wiki an.

Zitat von PeBi

1. Clover auf der SSD mit Mac OS installieren.
Dort die plist und einige kexts hin kopieren?

Stimmt, am besten dann die EFI vom Stick auf die Festplatten-EFI kopieren, denn die Stick-EFI funktioniert ja bereits. Danach beim Feintuning dann die EFI der Festplatte anpassen (Config, kexts...)

Zitat von PeBi

2. Die ganzen kexts auf die Mac SSD unter
System/Library/Extensions einfügen.

Nein, das machen wir normalerweise nicht so, ist zu unübersichtlich. Lad dir die kexts die du brauchst runter (kannst dir auch mal unseren KextUpdater aus der Downloadsektion anschauen, sehr hilfreich) und kopierst diese Kexts alle nach EFI/Kexts/Other. Nach einem Neustart werden die geladen.

Zitat von PeBi

3. Laut anderen, die schon einen Yoga 720 hackintosh erstellt haben braucht es:
"WiFi: BCM4352 (FakePCIID + BrcmPatchRAM2 + AirportBrcmFixUp)
Audio: Realtek ALC236 (AppleALC + FakePCIID)
Trackpad: ELAN0651 I2C (VoodooI2C)
Touch Screen: WCOM50FC I2C (VoodooI2C)"

Laut DPCI Manager ist bei dir eigentlich eine Intel WLAN Karte verbaut. Diese läuft mit macOS nicht. Die Leute die BCM Kexts benutzen, besitzen auch eine Broadcom Karte...
Für Audio ist AppleALC, Lilu und dir korrekte Layout ID für den ALC236 in der config unter Devices nötig.

Ob es bei Trackpad und Touch Screen mit der bloßen Installation des I2C Kexts getan ist, musst du ausprobieren. Das ist manchmal etwas komplizierter 😊

Zitat von PeBi

Gibt es eigentlich eine post install Software, die einen kurzen Hardware Check macht und dann die notwendigen kexts aus einer repo selbstständig installiert?

Nein, das würde so leider nicht funktionieren. Von Tools wie Multibeast ist dringend abzuraten.

Beitrag von „PeBi“ vom 8. August 2018, 20:31

Ok.

Ohne zusätzliche WLAN Karte wird das dann wohl gar nichts. Eine BCM4352 ist ja gar nicht teuer.

Mal sehen ob ich mir so eine schicken lasse und das Projekt dann später mal wieder aufnehme oder das Yoga veräußert wird.

Dann kommt es wohl doch erst mal zu einem selbstgebauten Mini Mac im ITX Format.

Werde noch mal recherchieren, welche GraKa kompatibel ist und bei Hackintosh den internen VP9 Hardwaredecoder einsetzen kann.

Die interne UHD630 der Coffe Lake Intels scheint es ja unter MacOS nicht zu können. 🙄



Trotzdem ein dickes Danke an dieser Stelle für die freundliche Hilfe. Kann gerne als erledigt markiert werden hier.

Beitrag von „PeBi“ vom 27. August 2018, 03:04

Hallo hackintosh Enthusiasten,

Kleines Update, falls es noch jemand gibt, der ein Hackintosh Yoga 720 installieren will.

1. Booten geht mittlerweile recht problemlos von der SSD. (wenn auch ziemlich langsam)
2. WLAN funktioniert mit einer neuen BCM94352Z Karte sehr gut.
3. Als nächstes steht noch Sound, Touchscreen und Touchpad an.
4. Ist es möglich den Thunderbolt3 Anschluss als DisplayPort zu nutzen mit Hackintosh?
Mit Win10 und Linux funktioniert das sehr gut.

Schöne Woche an alle.
PeBi